

Anspiel zum Abschiedsgottesdienst am 18. Juni 2017

Die Schafe kommen mit ihrem Hirten auf die Bühne. Der Hirte setzt sich in eine Ecke.

tauschen
Schaf 1: Mäh. Wo sind denn hier die besten und leckersten Kräuter?

Emely F.

Hirte: komm, ich zeige sie dir. Hier sind sie. Lass es dir schmecken.

Jonathan

Schaf 2: Mäh. Ich hab solchen Durst.

Jamie

Hirte: Guck mal, hier fließt ein kleiner Bach. Da kannst du deinen Durst stillen.

Jonathan

Schaf 3: Mäh, ich hab diese Blume zuerst gesehen!

Mia

Schaf 4: Nein ich! Und darum werde ich sie fressen.

Michalyah

Schaf 3: Niemals! Ich war zuerst da Mäh!

Mia

Schaf 4: Geh weg! Mäh

Michalyah

Hirte: Nana, wer wird denn hier streiten. Steht mal ein Stück weiter wachsen noch
Jonathan ganz viele Blumen. Hier sind genug für alle Schafe.

Jonathan + Benjamin tauschen
Schaf 5: Mäh, Hilfe! Ein Käfer krabbelt über meine Füße. Mäh!

Louisa

Hirte: Du brauchst doch keine Angst zu haben. Der tut dir nichts.

Benjamin

Schaf 6: Mäh, er ist einfach weg geflogen (Schnief schluchz)

Mayla

Hirte: Wer denn? Warum bist du denn so traurig?

Benjamin

Schaf 6: Da war so ein schöner bunter Schmetterling. Und jetzt ist er nicht mehr da.
Mayla (schnief)

Hirte: Komm mal her. Ich streichele dich ein bisschen, dann musst du nicht
Benjamin mehr traurig sein.

Alle Schafe: laufen schnell zum Hirten Mäh Mäh Mäh

Schaf 7: Der Wolf kommt!
Jean

Hirte: Der soll nur kommen. Ich werde ihn verjagen. Ich passe auf euch auf.
Benjamin

Schaf 8: Gut, dass wir den Hirten haben.
Anna

Schaf 9: Ja, er beschützt uns und ist immer für uns da.
Emelie W.

Schaf 10: Auf ihn können wir uns immer verlassen.
Emilia